Liebe Schülerinnen und Schüler,
liebe Ausbildungsplatzsuchende,

attraktive Ausbildungsvergütung, gute Arbeitsbedingungen und einen für die Allgemeinheit wichtigen Job erlernen – das sind drei Gründe, die für die Ausbildung zur/m Finanzwirt/in sprechen.
Ohne ausreichende finanzielle Mittel geht im öffentlichen Leben so gut wie gar nichts. Weil das öffentliche Leben auf die Steuern angewiesen ist, benötigt die Steuerverwaltung im Land Brandenburg motivierte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Wir suchen Organisationstalente, die in kurzer Zeit tragfähige Entscheidungen treffen können, die Lust haben auf den Kontakt mit Menschen sowie auf die Arbeit am PC. Wir suchen helle Köpfe, die sich angesichts der Fortentwicklungen im Steuerrecht nicht scheuen, sich immer wieder neues Wissen anzueignen, um komplexe Sachverhalte steuerlich zu erschließen.
Die Steuerverwaltung des Landes Brandenburgs hat einiges zu bieten! In einer praxisnahen Ausbildung können Sie sich in zwei Jahren zur Finanzwirtin bzw. zum Finanzwirt ausbilden lassen. Neben spannenden Aufgabenfeldern bieten wir attraktive Arbeitsbedingungen. Die Vereinbarkeit von Beruf und Familie ist uns wichtig.

Ihre

Daniela Trochowski
Staatssekretärin im Ministerium der Finanzen
des Landes Brandenburg

Wer sind wir?

Die Steuerverwaltung des Landes Brandenburg als Arbeitgeber

Die Aufgaben der brandenburgischen Steuerverwaltung werden durch eine zweistufig aufgebaute Verwaltung wahrgenommen. Oberste Finanzbehörde ist das Ministerium der Finanzen mit Sitz in Potsdam. Die wichtigsten Serviceeinheiten für die Bürgerinnen und Bürger sind die 13 Finanzämter im Land, die für die Festsetzung und Erhebung der Steuern zuständig sind.
Wir sind ein Arbeitgeber, der einen wichtigen gesellschaftlichen Beitrag leistet, für Steuergerechtigkeit sorgt und seinen Beschäftigten regelmäßig Fortbildungen finanziert, in denen sie bei Neuerungen im Steuerrecht zeitnah geschult werden. Die Vereinbarkeit von Beruf und Privatem unterstützen wir nicht nur, sondern fördern sie auch, unter anderem durch großzügige Gleitzeitregelungen.
Schon während der Ausbildung sind Sie Beamte/r auf Widerruf. Die Einstiegsbesoldung nach der Ausbildung beträgt bei Steuerbeamtinnen und -beamten im mittleren Dienst derzeit ca. 2 100 Euro brutto. Sozialversicherungsbeiträge fallen nicht an. Krankheitskosten werden in der Regel zu 50 Prozent durch die beamtenrechtliche „Beihilfe“ erstattet. Die restlichen Krankheitskosten sind durch eine Krankenversicherung abzudecken. Für eine 20-jährige Berufseinsteigerin mit Steuerklasse 1 heißt das ca. 1 900 Euro netto, abzüglich der Kosten für die Krankenversicherung.

Was erwartet Sie?

Die praxisnahe Ausbildung zur Finanzwirtin/zum Finanzwirt

Bewerbungsphase:	Jeweils ab Juni im Jahr vor Ausbildungsbeginn im Online-Bewerbungsverfahren.
Ausbildungsbeginn:	jährlich zum 15. August
Ausbildungsdauer:	2 Jahre
Ausbildungsverhältnis:	Beamtenverhältnis auf Widerruf
Ausbildungsvergütung:	Anwärtergrundbezüge ab 1 200 € (für Ledige, ohne Kinder; Stand: ab 1. 1. 2018)
Abschluss:	Finanzwirtin / Finanzwirt

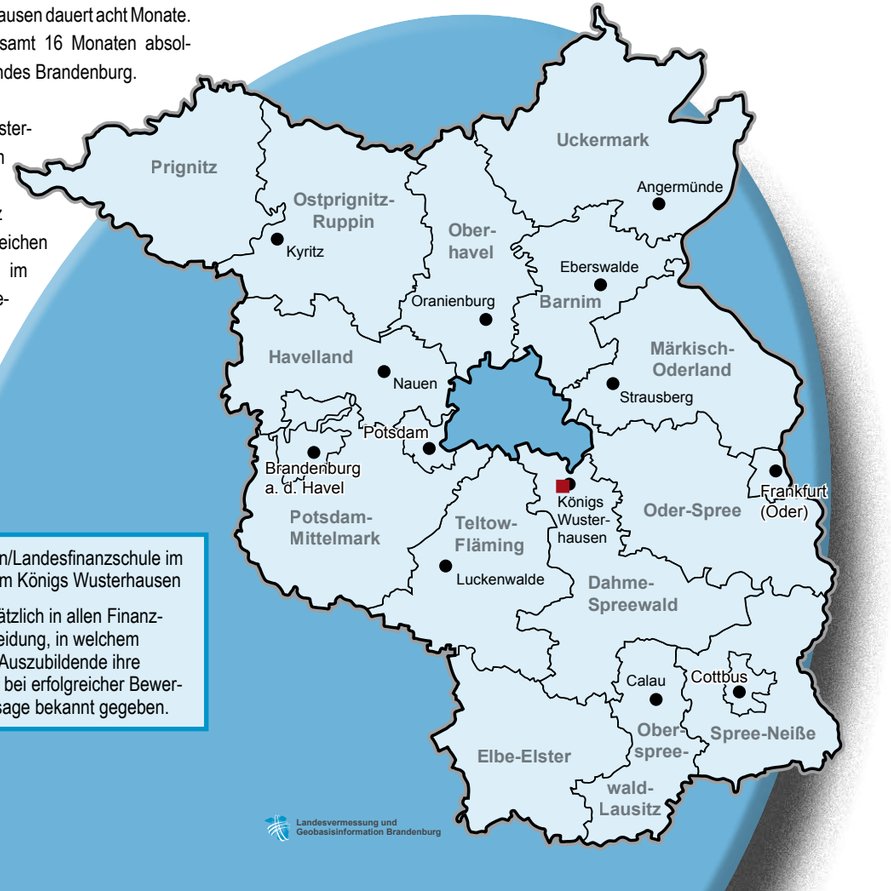
Die zweijährige Ausbildungszeit besteht aus einer wechselnden Reihenfolge von fachtheoretischen und berufspraktischen Ausbildungsabschnitten. Die fachtheoretische Ausbildung an der Landesfinanzschule in Königs Wusterhausen dauert acht Monate. Die praktische Ausbildung von insgesamt 16 Monaten absolvieren Sie in einem Finanzamt des Landes Brandenburg.

Die Landesfinanzschule in Königs Wusterhausen ist eine Ausbildungsstätte im Grünen, die mit Öffentlichen Verkehrsmitteln vom Berliner Alexanderplatz aus in weniger als einer Stunde zu erreichen ist. Sie lernen im Klassenverband im modernen Hörsaal- oder Seminargebäude. Eine Fachbibliothek und eine Vielzahl an Freizeitmöglichkeiten komplettieren das Angebot.

Unterkunft und Verpflegung werden während der fachtheoretischen Ausbildung gegen Entgelt in Königs Wusterhausen bereitgestellt.

Was erwarten wir?

Zur täglichen Arbeit gehören die Auseinandersetzung mit Gesetzestexten und die Umsetzung des Steuerrechts in die Praxis. Dafür brauchen Sie gute Deutschkenntnisse, ein Gefühl



- ■ Fachhochschule für Finanzen/Landesfinanzschule im Aus- und Fortbildungszentrum Königs Wusterhausen
- ● Die Ausbildung kann grundsätzlich in allen Finanzämtern erfolgen. Die Entscheidung, in welchem Ausbildungsfinanzamt neue Auszubildende ihre Ausbildung aufnehmen, wird bei erfolgreicher Bewerbung mit der Einstellungszusage bekannt gegeben.

Neben der Ausbildung zur Finanzwirtin/zum Finanzwirt bietet die Brandenburger Steuerverwaltung auch ein dreijähriges duales Studium zur **Diplom-Finanzwirtin (FH)**/zum **Diplom-Finanzwirt (FH)** an. Über dieses informiert ein weiteres Faltblatt oder das Web unter steuer-deine-zukunft.de.

Herausgeber:
Ministerium der Finanzen
Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Heinrich-Mann-Allee 107
14473 Potsdam
mdf.brandenburg.de
finanzamt.brandenburg.de
steuer-deine.zukunft.de
kinderleicht-brandenburg.de
facebook.com/FinanzministeriumBrandenburg

Text & Layout: Ministerium der Finanzen
Druck: Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg

Bildnachweise: Anita Back (Titel); Landesvermessung und Geobasisinformation Brandenburg (Karte); Johanna Bergmann (Vorwort); Julian Stähle (Campusblick)

Auflage: 5 000 Exemplare

Februar 2019
10. Auflage

für Zahlen und Berechnungen und Freude daran, die Arbeit mit dem Computer umzusetzen. In der späteren Tätigkeit werden Sie direkt mit Bürgerinnen und Bürgern Kontakt haben und müssen die Verwaltungsvorgänge verständlich und bürgerfreundlich erklären können.

Daher gelten folgende Einstellungsvoraussetzungen

- Mindestens mittlerer Schulabschluss oder ein als gleichwertig anerkannter Bildungsabschluss mit guten Noten (Durchschnitt 3,0 oder besser);
- Deutsche Staatsbürgerschaft oder Staatsbürgerschaft eines EU-Mitgliedstaats;
- Die Höchstaltersgrenze zum Zeitpunkt der Einstellung beträgt grundsätzlich 40 Jahre;
- Wünschenswert sind vertiefte Sprachkenntnisse in Englisch und/oder Polnisch;
- Wünschenswert bei ausländischen Bewerbenden sind Deutschkenntnisse auf dem Sprachniveau vergleichbar C1 oder besser.

Welche beruflichen Perspektiven gibt es nach der Ausbildung?

Nach erfolgreichem Abschluss der Ausbildung ist die anschließende Übernahme, d. h. die Einstellung im mittleren Dienst im Beamtenverhältnis auf Probe möglich. Bei Ihrer Berufstätigkeit im Finanzamt können Sie

- als Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter im Veranlagungsbereich tätig werden. Sie prüfen selbstständig und eigenverantwortlich einfache Steuererklärungen, ermitteln Besteuerungsgrundlagen und setzen die zu erstattenden oder zu zahlenden Steuern fest.
- im Erhebungsbereich tätig werden. In diesem Arbeitsbereich wird der gesamte Zahlungsverkehr eines Finanzamts gesteuert und nicht gezahlte Steuern im Wege der Vollstreckung eingezogen.
- als Vollziehungsbeamtin bzw. -beamter, in der Betriebsprüfung oder in der Lohnsteueraußenprüfung im Außendienst arbeiten.

Wie können Sie sich bewerben?

Bewerbungen sind ausschließlich im Online-Bewerbungsverfahren möglich. Sie erreichen das Online-Bewerbungsformular über **steuer-deine-zukunft.de**.

Wie erhalten Sie mehr Informationen?

Weiterführende Informationen finden Sie unter
steuer-deine-zukunft.de
sowie auf der Webseite des Aus- und Fortbildungszentrums **afz-kw.brandenburg.de** (→„Landesfinanzschule“) bzw. **lfs-kw.brandenburg.de**.

Ansprechpersonen für die Ausbildung und das Auswahlverfahren:
Herr Lange – Telefon: (0 33 75) 6 72-236
Frau Franzke – Telefon: (0 33 75) 6 72-239.

LAND BRANDENBURG
Ministerium der Finanzen

ZWEIJÄHRIGE AUSBILDUNG

Steuer Deine Zukunft

Praxisnahe Ausbildung zur/m Finanzwirt/in